

17. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion Die Linke

Vergabe II: Neuorganisation der Vergabestellen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, eine Konzeption zur Einrichtung spezialisierter Vergabestellen in den einzelnen Verwaltungen und Einrichtungen, die den Bestimmungen des Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes unterliegen, vorzulegen.

Aufgabe dieser Vergabestellen ist die Sicherstellung der Rechtmäßigkeiten des Verfahrens und der Einhaltung der Bestimmungen des Ausschreibungs- und Vergabegesetzes bei Wahrung der dezentralen Ressourcenverantwortung.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. Mai 2011 über die Umsetzung zu berichten.

Begründung:

Im Zuge der Umsetzung des novellierten Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetzes ist deutlich geworden, dass die erhöhten gesetzlichen Anforderungen (soziale, ökologische Aspekte und die der Frauenförderung) besonders im Bereich der Beschaffung spezielle Kenntnisse bei der Ausschreibung, Auftragsvergabe und -kontrolle erforderlich machen. Es ist deshalb davon auszugehen, dass spezialisierte Vergabestellen hier zu einem effizienteren und effektiveren Vergabewesen im Land Berlin bzw. in den betroffenen Einrichtungen beitragen können. Spezialisierte Vergabestellen können darüber hinaus die vielen einzelnen Vergabestellen durch Know-how-Vermittlung und Beratung unterstützen.

Berlin, d. 16. November 2011

U. Wolf H. Wolf
und die übrigen Mitglieder der Fraktion
Die Linke

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses können über die Internetseite

www.parlament-berlin.de (Startseite>Parlament>Plenum>Drucksachen) eingesehen und abgerufen werden.